

[ KURZ BERICHTET ]

## Didaktische Lernwerkstatt

Die Didaktische Lernwerkstatt/Beratungsstelle zur präventiven Lernförderung des Instituts für Heil- und Sonderpädagogik an der Universität Gießen besteht seit über einem Jahr. Studierende mit der Fachrichtung Pädagogik bei Beeinträchtigung des Lernens und der sozial-emotionalen Entwicklung haben in der Lernwerkstatt die Gelegenheit, Grundschüler präventiv zu fördern. Angeleitet werden sie dabei von Lehrkräften des Instituts für Heil- und Sonderpädagogik; das Angebot erfolgt in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt. Die Lernwerkstatt wird geleitet von Prof. Dr. Christiane Hofmann (Institut für Heil- und Sonderpädagogik) und ihren Mitarbeitern Dipl.-Päd. Dorothea Waniek, Dr. Dipl.-Päd. Arno Koch und Dr. Elisabeth von Stechow.

Die Didaktische Lernwerkstatt verfolgt zwei Ziele: Die Studierenden lernen, an Fällen aus der Praxis zu arbeiten, und bei den Schülern kann durch diese frühe Unterstützung dem Schulversagen vorgebeugt werden, das häufig im Verbund mit Verhaltensauffälligkeiten auftritt. Zurzeit werden 22 Schülerinnen und Schüler von 20 Studierenden einmal wöchentlich gefördert – drei in Mathematik, alle anderen in Rechtschreibung. Sie besuchen überwiegend die erste oder zweite Klasse; es gibt aber auch Anfragen aus dem Bereich der Sekundarstufe.